

ING. HELMUTH JUG
Bauberatung - Betreuung
6060 Hall, Zottstr. 1, ☎ 41734



Hall, dem 31.5.92

ING. HELMUTH JUG
ZOTTSTR. 1
6060 HALL

EINSCHREIBEN

An die
Stadtfeuerwehr Hall
z.H. Kdt Walter Graber
Bruckergasse 12
6060 HALL

EINE ENTSCHEIDUNG MEINES
VORGÄNGERS, DIE NUR ZUR
KENNTNIS GENDHLEN UND NICHT
BEURTEILT WERDEN SOLLTE.

P.Chest

STADTFEUERWEHR HALL IN TIROL

Hall in Tirol, 25.2.1992

EINLADUNG

zur 124. Generalversammlung der Stadtfeuerwehr Hall in Tirol am Samstag dem,
7. März 1992, im Gerätehaus.

Beginn: 20.00 Uhr

Innsbruck aktuell – Seite 9

10. bis 16. März 1992/Nr. 11

Fehlalarme von Brandmeldeanlagen nehmen zu

Feuerwehr Hall bekommt durch den Bahntunnel zusätzliche Arbeit

HALL (zip). Insgesamt 17 Brandeinsätze, 61 technische Einsätze, 18 Fehlalarme und 96 Hilfeleistungen sowie zwei Gifteinsätze bei anderen Feuerwehren mußten im vergangenen Jahr von den Haller Florianijüngern bewältigt werden. Diese Zahlen nannte Kommandant Walter Graber bei der Generalversammlung der Freiwilligen Feuerwehr Hall im 124. Jahr ihres Bestehens.

Es gibt fast keinen größeren Verkehrsunfall oder keinen stärkeren Regen, wo nicht der Pieper die Feuerwehrmänner zum Einsatz ruft. Arbeiten mit der Bergeschere, Ölschnecken beseitigen oder Keller auspumpen gehört seit Jahren fast zum täglichen Brot der 63 aktiven Haller Feuerwehrmänner. Allein am 22. Dezember des Vorjahres waren die Haller Florianijünger den ganzen Tag und in der Nacht bis zwei Uhr unterwegs, um der Wassermassen nach den starken Regenfällen Herr zu werden.

Die steigende Zahl der Fehlalarme bei den 30 in Hall installierten Brandmeldeanlagen stellt die Hilfsmannschaften vor immer größere Anforderungen. Kommandant Walter Graber: „Allein 18 mal wurde im Vorjahr umsonst ein vermeintlicher



FÜR DAS NORDPORTAL der Eisenbahnumfahrung Innsbruck sind die Feuerwehren von Hall, Tulfes und Volders zuständig. Diese Wehren werden mit zusätzlichen Gerätschaften ausgestattet. Foto: Zimmermann

Brandherd angefahren.

Vor einigen Problemen steht auch die Haller Feuerwehr bei ihrem künftigen neuen Aufgabengebiet. Durch den Bau der Eisenbahnsüdumfahrung von Innsbruck ist Hall als Stütz-

punkfeuerwehr neben Tulfes und Volders für das Nordportal zuständig. In punkto Sicherheitsauflagen wurden seitens der Feuerwehr von den Bundesbahnen schon einiges erreicht. Der Tunnel wird mit einem Selbstret-

tungssystem ausgestattet werden. Es wird auf Antrag der Feuerwehren im Eisenbahntunnel ein durchgehender Gehsteig, eine Notbeleuchtung und eine Fluchtwegorientierung eingebaut werden.

STADTFEUERWEHR
HALL IN TIROL

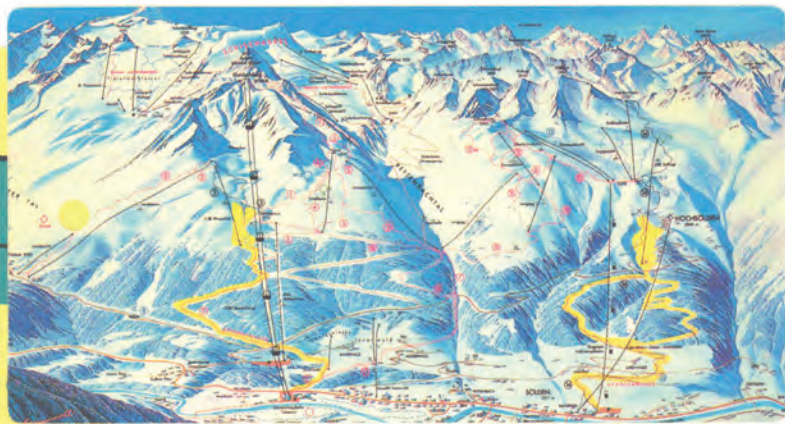
EINLADUNG

Samstag, 21. März 92 – S c h i a u s f l u g – nach Sölden

Samstag, 11. April 92 – P r e i s w a t t e n

nähere Details bei der Generalversammlung

Für das Kommando
Schriftl



21.3. SCHIFAHREN SÖLDEN
ABFAHRT: 7⁰⁰ GERÄTEHAUS
25 MANN
WETTER WIE ÜBLICH, REGEN.

SÖLDEN: PRACHTVOLLES SCHIWEETTER
WEISS, JUG, LAMPE UND WINTERAUER GENOSSEN
DIE SONNE.

FAZIT: KEHRTEN ALS ROTHÄUTE
(SONNENBRAND) ZURÜCK.



KASSIER + KOMMANDANT SONDIEREN DAS ANGEBOT?



VIELE FAHRER VERDERBEN DES EINEN FREUD!

AUSKLANG IN DER BAHNHOF-REST.

BEI RESTIMENUE.



BAUER F., GRABER W., WINTERKIRCHER A., JUG H.

HALLER LOKALANZEIGER

NR. 12 — 20. MÄRZ 1992

Aus dem Gemeinderat

Vier Tage vor der Wahl zum neuen Gemeinderat tagten noch einmal die Gemeinderäte. Die Tagesordnung umfaßte 32 — teilweise heftig umstrittene — Punkte. Die Stimmung war dementsprechend gereizt.

Ein neues Feuerwehrfahrzeug wird über eine Leasingfinanzierung um S 3 Millionen angekauft. Der Bauhof bekommt einen neuen Klein-Lkw. Auch ein zweites Müllfahrzeug wird in Betrieb genommen. Laut BM Posch sei das Müllaufkommen zwar um 20 Prozent gesunken, trotzdem steigt die Fahrzeugkapazität. Das neue Fahrzeuggestell kostet S 860.000,—. Nachtragskredite im Rahmen von S 4,6 Millionen wurden genehmigt.

TV-Gerät ging in Flammen auf

Als die 83jährige Anna O. aus Absam Freitagabend ihr Fernsehgerät ausschalten wollte, begann dieses zu brennen. Das Feuer griff sofort auf die Möbel über. Die Frau rettete sich auf den Balkon des Hauses und rief um Hilfe. Die Freiwillige Feuerwehr von Hall und Absam wurde alarmiert und konnte den Brand rasch löschen. Das Zimmer brannte aus.

KURIER

SONNTAG, 22. MÄRZ 1992

• Total ausgebrannt ist das Zimmer der 83jährige Anna O. in Absam, als sie ihren Fernseher abschalten wollte und dieser plötzlich zu brennen begann. Das Feuer griff sofort auf die Zimmermöbel über.

Die Frau rettete sich auf den Balkon und rief um Hilfe. Die Feuerwehren Absam und Hall konnten das Feuer löschen.

Tiroler Tageszeitung

HALLER LOKALANZEIGER

Zündelnde Buben setzten Zelt bei einem Baumarkt in Rum mit einer Kerze in Brand — Großer Sachschaden

RUM. Ein Brand in einem Baumarkt in Rum verursachte am Samstag nachmittag erheblichen Sachschaden und zog auch ein benachbartes Geschäftsgebäude in Mitleidenschaft. Zwei zündelnde Lausbuben waren die Urheber des Feuers. Mit einer Opferkerze und Streichhölzern, die sie aus einer Kirche geklaut hatten, gingen Christian S. (10) und Stefan K. (11) zu jenem Baumarkt. Sie wollten von einem dort aufgestellten Zelt, in dem Campingmöbel gelagert waren, die Seile holen.

Nachdem sie an der Südseite zwei Seile entkno-

tet hatten, wollten sie die Seile mit der Kerze abbrennen. Dabei fiel ein brennendes Seilende auf mehrere in Kunststoffolien verpackte Kunststoffessel, die sich blitzartig entzündeten. Das Feuer griff auf die Zeltwand über. Die Kinder versuchten noch, den Brand mit Decken und Schaufeln zu bekämpfen. Als ihnen das nicht gelang, flüchteten sie von der Brandstelle. Sie wurden von Passanten angehalten und der Gendarmerie übergeben. Das Zelt brannte total aus, auch am Gebäude entstand Sachschaden. Verletzt wurde jedoch niemand.



Tiroler Tageszeitung

83jährige vor den Flammen gerettet

Vermutlich auf Grund eines defekten Fernsehers kam es am 20. März in der Salzbergstraße 27 in Absam um 21.30 Uhr zu einem Zimmerbrand. Die gehbehinderte 83-jährige Anna O. flüchtete auf den Balkon der Wohnung. Brandmeister Karl Moritz rettete die Frau, die das Unglück ohne Verletzungen überstand, vor den Flammen. Um 23 Uhr endete der erfolgreiche Einsatz der Feuerwehr.

Die Absamer Feuerwehr rückte mit zwei Tankwagen aus und wurde von der Feuerwehr Hall mit einer Drehleiter und einem weiteren Tankwagen unterstützt. Auf Grund der starken Rauchentwicklung kamen auch mehrere schwere Atemschutztrupps zum Einsatz. Weiters wurden zwei Schiebeleitern, ein Stromaggregat, vier Hochdruckrohre und zwei B-Leitungen eingesetzt.



Das völlig ausgebrannte Zimmer aus dem Anna O. flüchtete.

„Feuer, aufstehen!“ – Junger Mann weckte die Hausbewohner, während Verursacher davonlief

HALL i. T. Als der 16jährige Autolackierer Hans Peter Vogl in der Nacht zum Dienstag um Mitternacht heimkam, bemerkte er sofort, daß etwas nicht stimmte: Es roch in dem Haus am Schopperweg in Hall i. T. brenzlich. Als er mit seiner Familie im Stiegenhaus näher nachschau hielt, quoll schon der Rauch aus einer Personenzimmer. Aus dem ebenerdigen Küchenfenster drangen die Flammen. „Feuer, aufstehen!“ rief der junge Mann und weckte die Hausbewohner gerade noch rechtzeitig. Mit vier Fahrzeugen und 25 Mann war die Feuerwehr Hall bald zur Stelle. Ein 14jähriger Bursch mußte mit der Drehleiter über den Balkon im ersten Stock gerettet werden. Er und zwei weitere Hausbewohner wurden mit Verdacht auf Rauchgasvergiftung ins Krankenhaus gebracht.



SCHLUG ALARM: Hans Peter Vogl. Foto: Scherer

Wie sich herausstellte, hatte der 23jährige beschäftigungslose Franz A. in seiner Küche kurz vor Mitternacht ein Schnitzel braten wollen, war aber eingeschlafen. Inzwischen hatte das in der Pfanne erhitzte Öl die Küche in Brand gesetzt. Als A. das Feuer bemerkte, flüchtete er aus dem Haus. Die Wohnung brannte total aus.



NUR VERKOHLENTE BRETTER blieben von der Kucheneinrichtung übrig, die von der Feuerwehr ins Freie gebracht wurde. Im Hintergrund die Fenster jener Wohnung, in der das Feuer ausgebrochen war. Foto: Scherer

Tiroler Tageszeitung

FOLGEN EINES RAUSCHES

GOTTSEIDANK KEIN PERSONENSCHADEN

Beim Schnitzelbraten eingeschlafen – Küche in Flammen

Brand in Wohnhaus in Hall

Spektakuläre Szenen spielten sich in der Nacht zum Dienstag bei einem Brand im Haus Schopperweg 26 in Hall ab. Der 23jährige, beschäftigungslose Franz A., der die fahrlässige Brandstiftung zu verantworten hat, wollte sich gegen Mitternacht noch Schnitzel braten. Er stellte am Herd Öl auf – und schlief ein.

Bereits wenig später stand die ebenerdig gelegene Küche in Flammen. Franz A. flüchtete panisch aus dem Haus. Durch die offene Wohnungstüre konnte sich das Feuer im Stiegenhaus ausbreiten. Hans-Peter Vogel war einer

der ersten, die die Flammen entdeckten und bei der dramatischen Rettungsaktion die Nerven behielten. Über die Balkone retteten sich die Hausbewohner ins Freie. Doch der 14jährige Andreas Lipitz war im beißenden Qualm eingeschlossen. Er wurde jedoch von der Feuerwehr geborgen.



Bilder: Max Scherer

Hans-Peter Vogel (kl. Bild) alarmierte die Feuerwehr

KURIER TIROL 8. APRIL 1992

Brand am Schopperweg

Am 7. April um 0.20 Uhr schlugen die Flammen aus dem ebenerdigen Küchenfenster eines Hauses am Schopperweg in Hall. Die Freiwillige Feuerwehr Hall, die mit vier Fahrzeugen und 25 Mann ausrückte, konnte den Brand gegen 1 Uhr unter Kontrolle bringen. Ein 14jähriger Bursche mußte mittels einer Drehleiter über den Balkon im 1. Stock des Wohnhauses gerettet werden. Der Jugendliche, sowie zwei weitere Hausbewohner wurden von der Rettung Hall mit Verdacht auf Rauchgasvergiftung ins Bezirkskrankenhaus Hall gebracht. Zwei Hausbewohner wurden stationär aufgenommen.

Wie die Erhebungen ergaben, kam der 23jährige beschäftigungslose Franz A. gegen 23.45 Uhr nach Hause und ging in die Küche, um sich ein Schnitzel zu braten. Er setzte auf dem E-Herd in einer Pfanne Öl auf, wobei er einschlief. Als er erwachte, brannte es bereits in der Küche und er flüchtete aus dem Haus. Dabei ließ er die Wohnungstüre offen, weshalb sich das Feuer im Stiegenhaus ausbreiten konnte. Die Wohnung brannte total aus. Im Stiegenhaus entstand beträchtlicher Sachschaden.

HALLER LOKALANZEIGER

31.7.1992 - 3.8.1992

31.7. 22.00 - 3.8. 24.00

TRINKWASSER-KATASTROPHE



TIROL-MILCH-WASSERPAKETE, UNTERKIRCHEN A.
BEDIENST STADTGÄRTNEREI MIT WASSER



NEUNER LUIS + GRUBHOFFER BEIM VERPFLEGUNGSDIENST



SELBST IST DER DURSTIGE MANN



KOMMANDANTENGESPRÄCH
3FI GRABER W.
POSCH J.
KDT. HEILIGKREUZ



VERSORGUNGSLEITUNG
IN RUH



NESTLER, GRABER CH., SPÖTL H., PLATTNER, HARTNER
RECHTS OBEN: JÄGER H. →
GRABER CH., CHESIC, Z., STEINLECHNER, STRICKNER, CHESIC,



EINE PROBE FÜR DEN ERNSTFALL

Wann tritt der Ernstfall ein? Die Schreckensvision eines Unfalles im Inntal-Tunnel. Nach der Wahrscheinlichkeitsrechnung einmal alle 99 Jahre! Doch keiner kennt den Tag, die Stunde - die optimale Vorbereitung und Ausbildung

ten bewältigt. Jede Gruppewar mit zwei Sprechfunkgeräten ausgestattet, um die Geschlossenheit der Mannschaften zu kontrollieren und für Sicherheit zu sorgen. Alle eingesetzten Wehrmänner absolvierten die körper-



17. Oktober 1992
Atomschutzübung der Stadtfeuerwehr Hall im stillgelegten Haller Salzberg.

ist daher die Pflicht des Augenblicks.

Dunkelheit, Kälte, die Enge unter Tag und die Belastung durch die Langzeit-Atemschutzgeräte, wo wären die Bedingungen authentischer als im stillgelegten Haller Salzberg! Die diesjährige Übung wurde dank des Entgegenkommens des Leiters der Stabsstelle Bergbau der Österreichischen Salinen A.G., Herrn Dipl.-Ing. Dr. Hoscha, ermöglicht.

Zwei Gruppen verbrachten je zwei und eine halbe Stunde untertag. Gewählt wurde ein Streckennetz, das in den letzten Jahren größtenteils neu ausgebaut worden war. 500 Stufen und 20 Leitern wurden in den Schürfen und Schäch-

lich sehr anstrengende Übung - ein Weiterkommen war meist nur in gebückter Haltung möglich - zur vollsten Zufriedenheit. Die Tauglichkeit der neuen Geräte hat sich erwiesen.

Als Dank für den vorbildlichen Einsatz anlässlich des Dachstuhlbrandes vom 7. 12. 1990 überreichten die Wirtheleute Günther und Lieselotte einen aus Lindenholz geschnitzten St. Florian. Einen gemütlichen und erholsamen Abschluß fand der ereignisreiche Tag in den Räumen des Herrenhauses.

Kommando und Mannschaft danken Herrn Hans Spötl recht herzlich für die Betreuung der Übung.

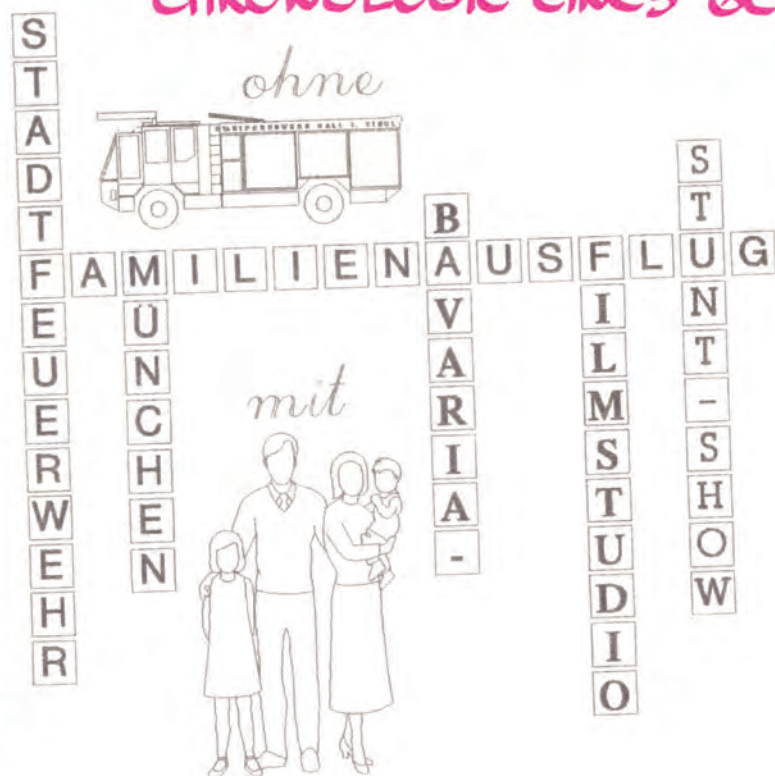


HOLZHÄCKER
STEINLECHNER
HARTNER
LENER
WURBER
PLATTNER
NESTLER
VERGÖRER
NEUNER H.
HENTRICH
GRABER
CHESIC.

JÄGER,
STRICKNER,
FLADI

HUBER,
KURZ VORH EINSTIEGEN

CHRONOLOGIE EINES GELUNGENEN FAMILIENAUSFLUGS



SONNTAG, 28. JUNI 1992
ABFAHRT: 8 UHR
vom Gerätehaus Hall



WALDER, WINTERAUER, PFLEGER, FLADI ROGAR, STRICHNER
BEIM 'TRINK-STUNT'



CHISTÉ, SONJA WAGNER, BOONER MIT GATTIN



MORITZ SYLVIA, WALDER LISA, MORITZ MARTINA

KARIN + KLAUS PLATTNER

2 vollbesetzte Omnibusse fahren um 8^h Richtung Kufstein/Kiefersfelden. Dort erste Fütterung durch Kdt. Stv. Walder's Spezialmenü (Landjäger nach Art des Hauses, gerichte ~~wurst~~, Semmel, Cola und als Dessert Apfel). Kernach direkte Anreise der Bavaria Filmstudios / München. Nach Führung durch die Studios, zum Höhepunkt, zur Stunt-Schau. Kdt. Graber Walter und sein Sohn Martin wollen sich als Telefonisten betätigen, werden jedoch als nicht Stunt-fähig von der Regie-Assistentin auf die Besuchertribüne verbannt. Nach Pause, Rückfahrt über Seefeld zum Oberhofer/Milserbrücke, dort Abendessen für Jung und Alt, vom Grill. Leuchtende Kinderaugen, sehr zufriedene Ehegattinnen und Freundinnen zeugen von einem gelungenen Organisation.



DIE HAMMER TROFIKICKER

STEHEND:
 FLATTNER, ANFANG, STEINLECHNER,
 FLADI ROGAR, STRICKNER
 SITZEND:
 DRUGONITSCH, WANDER, WINTERAUER,
 HAFNER G., GRABER MARTIN

ABSCHNITT-TURNIER
 ANPASS:



FC FLORIDS DORFGELEN



4 WRACKS
 1 UNFALL
 1 VERLETZTER = ALKOHOLISIERTER
 UNFALLVERURSACHER

KURIOSES:

ZEUGENLADUNG
VERKEHRSUNFALL
HILFELEISTUNG
1/2 SACK ÖLBINDER

Diese Ladung ist mitzubringen!
Beachten Sie bitte die Rechtsbelehrung.

Frau/Herrn Inform. Vertreter der Feuerwehr Hall

Aktenzeichen U. 473/92

Zeugenladung zur Hauptverhandlung

Strafsache

Strafantrag
Anklage

Vergehen der fahrlässigen Körperverletzung

Gegenstand: Vernehmung Zusatz: Unfall vom 10.7.92, 11.55 Uhr, B 171 km 67,5

Da Ihre Vernehmung für die Wahrheitsfindung im Verfahren erforderlich ist, werden Sie ersucht, sich zur oben angeführten Zeit am genannten Ort zur Vernehmung als Zeuge in der Hauptverhandlung einzufinden. Müßten Sie zu Ihrer Vernehmung aus einem weiter entfernten Ort als dem auf der Ladung angeführten Zustellort anreisen, so ist dies zur Wahrung Ihres höheren Gebührenanspruches unverzüglich dem Gericht anzuzeigen.

Bezirksgericht Hall
Abt. 3, am 22.12.1992

Dr. Franz Eberle
Für die
der Leiter
Rechtsbelehrung

1. Allgemeines

28.12.1992: EIN GENDARMERIEPOSTEN KOT. VERLIERT DIE FASSUNG!
BEI BRAND IN SEINEM HAUS → SCHLEICHT'S EUCH

30.12.1992: EIN OLLI DREHT EINEN WIRT AN DIE WAND, GENDARMERIE-EINSATZ
CIAO, CIAO.

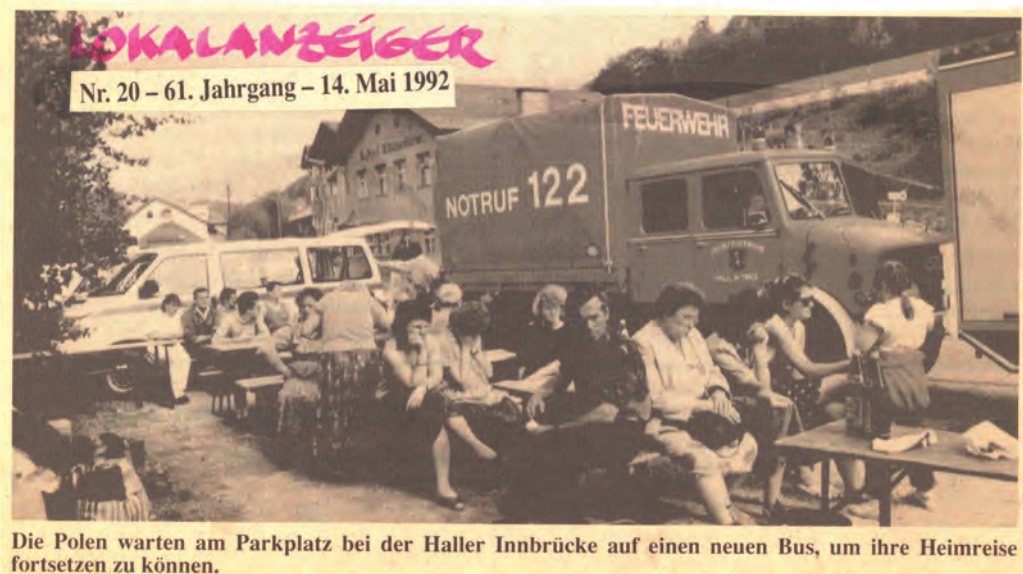


STEINLECHNER JOSEF ALS MODELL
FÜR AUSGEHTHOSEN/KURZ,
SICHERHEITSTUTZEN + SCHUHE

SUCHAKTION DER ZÄHNE DES W.P.
BEIM RODELN? CIAO, CIAO.

"Retter in der Not"

Feuerwehr, Rettung und Sozialamt
helfen gestrandeter polnischer Pilgergruppe!



Die Polen warten am Parkplatz bei der Haller Innbrücke auf einen neuen Bus, um ihre Heimreise fortsetzen zu können.



Der Bürgermeister der Stadt Hall in Tirol

Hall i.T., am 11. August 1992

Bgm.Dr.P/wie

An die
FREIWILLIGE STADT-
FEUERWEHR
z.h.d.d. Kommandanten
Bez.Insp. Walter GRABER
Bruckergasse 14
6060 Hall in Tirol

Lieber Walter!

Namens der Stadt Hall und auch ganz persönlich möchte ich Dir und allen Feuerwehrkameraden, die im Zusammenhang mit der kürzlichen Trinkwasserkatastrophe in unserer Stadt Einsatz geleistet haben, einen sehr kräftigen Dank aussprechen. Ohne Zweifel ist es wieder einmal der Feuerwehr zuzuschreiben, daß die Situation in sehr kurzer Zeit bewältigt werden konnte, und daß in wenigen Stunden eine Ersatztrinkwasserversorgung aufgebaut werden konnte.

Vor allem möchte ich Dir persönlich für Deinen ganz außergewöhnlichen Einsatz herzlich danken. Du hast Tag und Nacht Einsatz geleistet und immer wieder alles Notwendige veranlaßt, um die Versorgungsaufgabe bewältigen zu können. Ich darf Dir dafür eine ganz besondere Anerkennung und herzlichen Dank aussprechen.

Mit freundlichen Grüßen an Dich und alle beteiligten Feuerwehrkameraden

verbleibe ich Dein

(Bürgermeister)

EINSATZKRÄFTE: FF HALL, FF HEILIGKREUZ, FF WATTENS, FF SEEFELD, FF ABSAM

31.7. STADTFEUERWEHR HALL 2 x TRINKWASSERBEHÄLTER VON SCHOTTER + SAND REINGEN,
AUFBAU EINER EINSATZLEITZENTRALE BEI FLORIAN HALL

1.8. NACHBARSCHAFTS HILFE VON FEUERWEHREN DES BEZIRKS MIT TANKWÄGEN ZUR WASSER-
VERSORGUNG (FF WATTENS, FF SEEFELD, FF ABSAM), TIROL-MILCH MIT 2 TANKWÄGEN,
AUFBAU DER VERSORGUNGSLEITUNG VON INNSBRUCK NACH HALL.

31.7/22.00 - 3.8/14.00 FLORIAN HALL PERMANENT BESETZT, TELEFONDIENTST, DIENSTEINTEILUNG
FÜR TAUSCHMANNSCHAFT

RUHET IN FRIEDEN

In stiller Trauer geben wir Nachricht vom Ableben
unseres guten Bruders, Schwagers, Onkels und Paten,
Herrn

Josef Knapp

Maschinenschlosser i.R.

geb. 8. Juni 1915

gest. 28. August 1992

Sein Leben war geprägt von Hilfsbereitschaft, Be-
scheidenheit und Pflichtbewußtsein - das macht
ihn für uns alle unvergeßlich.



Tieferschüttert geben wir die traurige Nachricht, daß heute
mein lieber Gatte, unser guter Vater, Schwiegervater, Opa,
Bruder, Schwager, Onkel und Pate, Herr

Alois Scholl

Angestellter i.R.

langj. Mitglied der Frw. Feuerwehr Hall

plötzlich und für uns unerwartet im Alter von 64 Jahren
nach längerem, geduldig ertragenem Leiden in den ewigen
Frieden heimgekehrt ist.



ALTLANDESFEUERWEHRKOMMANDANTEN
KOMMERZIALRAT KARL GLAS



RUNDE GEBURTSTAGE:



BM. ALTKASSIER
ADI UNTERKIRCHER: 70 JAHRE JUNG

HV. REINHOLD KÖLL: 40 JAHRE

HBM. SEPP STEINLECHNER: 40 JAHRE

OFM. PETER KÖIDL: 30 JAHRE

HFM. HANS PLETZER JUN.: 30 JAHRE

KÖIDL, STEINLECHNER, KÖLL
MAN SIEHT, DAS SIND PROFIS IM
FEIERN.



PLETZER



BEI DIESEM PROGRAMM, NICHT LEICHT!

SONSTIGES -
FAMILIÄRES

GRATULATION!

Wir danken

*Johann und Andrea
Pletzer*

Klaus + Andrea



24.10. DER HIMMEL HÄNGT VOLLER GEIGEN.

1992

Einsätze und sonstiges

- 7. 3. 124. Jahreshauptversammlung
- 14. 3. Verkehrsunfall Innbrücke/Salzbürger Strasse
- 20. 3. Dachstuhlbrand Felder Absam/Salzbergstrasse
- 28. 3. Rohrbruch Fa. Recheis/Fassergasse
- 30. 3. Rohrbruch Walder/Krippgasse 14
- 31. 3. Pumparbeit Scheidensteinstrasse
- 7. 4. Wohnungsbrand Schopperweg
- 9. 4. Suizidversuch/Leitereinsatz Thurnfeldgasse
- 17. 4. Wohnungsbrand Heiligkreuzerfeld
- 18. 4. Öleinsatz am Giessen
- 2. 5. Wurfäste entfernen Unterer Stadtplatz
- 6. 5. Dach abdecken Speckbacherstrasse
- 9. 5. Versorgung der polnischen Pilgern/Badl
- 24. 5. Fehllalarm Isosport
- 26. 5. Müllbrand/Thurnfeldgasse
- 8. 6. Beerdigung Altlandeskommandant Glas Karl
- 10. 6. Ölbindemiteinsatz Parkplatz/Burg Hasegg
- 24. 6. Beerdigung Scholl Alois
- 28. 6. Familienausflug
- 10. 7. Verkehrsunfall/Salzbürgerstrasse
- 13. 7. Wespenentfernung/Schweygerstrasse
- 14. 7. Wespenentfernung/Münzergasse
- 17. 7. Wespenentfernung/Obere Lend
- Verkehrsunfall/Haller Innbrücke
- 23. 7. Ölbindemiteinsatz/Salvatorgasse
- 28. 7. Windwurf beseitigen/Essacherstrasse
- 31. 7. Brand Leichterstadt/Weinfeldgasse
- Windwurf beseitigen/Kaisermaxstrasse
- Trinkwasserkatastrophe Verschüttung der Halltalquellen
- 1. 8. Trinkwasserkatastrophe Wasserversorgung
- 2. 8. Trinkwasserkatastrophe Wasserversorgung
- 3. 8. Trinkwasserkatastrophe Wasserversorgung
- 4. 8. Trinkwasserkatastrophe/Halltal Sicherungsarbeiten
- Verkehrsunfall/Mils Remmlrain
- Wasserversorgung Haus im Stiftsgarten
- 6. 8. Wespenentfernung/Sparberegg
- Fehllalarm Isosport
- 8. 8. /Milsstrasse
- 17. 8. Hornissenentfernung/Hallerfeld
- 24. 8. Pumparbeit/Terfens Bahnunterführung
- 27. 8. Pumparbeit/Weissenbach
- 29. 8. Windwurf/Innsbruckerstrasse
- Sturmschaden Dachsicherung/Zollfreizone
- Wassertransport/Unterer Stadtplatz
- 1. 9. Trinkwasserversorgung
- Beerdigung Knapp Sepp
- 9. 9. Ölbindemiteinsatz/Thurnfeldgasse
- 24. 9. Rasenbrand/Obere Lend
- 30. 9. Fahrzeugbrand/Parkplatz Textilwerke
- 3.10. Ölbindemiteinsatz/Innbrücke
- 7.10. Ölbindemiteinsatz/Autobahnausfahrt Hall
- 15.10. Verkehrsunfall/Faistenbergerstrasse
- 6.11. Verkehrsunfall/Autobahn Ampasser Hof
- 7.11. Motorbrand/Bruckergasse
- Kaminbrand/Bahnhofstrasse 10
- 10.11. Verkehrsunfall B171/Retterwerk 4 Fahrzeuge
- 24.11. Überhitzung der Heizanlage/Zollstrasse
- 25.11. Ölbindemiteinsatz/Stadtgraben
- 30.11. Ölbindemiteinsatz/Gerbergasse
- 6.12. Kabelbrand/Tiergarten
- 9.12. Katzenbergung/Thurnfeldgasse
- 14.12. Ölbindemiteinsatz/Galgenfeldstrasse
- Verkehrsunfall/Samerweg Absam
- 16.12. Verkehrsunfall/Bergeschere Bundesstrasse Mils
- Suchaktion nach Taxlermord/Thaurer Felder
- 18.12. Fahrzeugbrand/Autobahn Ampass
- 21.12. Suchaktion nach Waffe Taxlermord/Innsteg
- 28.12. Kellerbrand/Heideweg Absam
- 29.12. Wohnungsbrand/Krippgasse
- Verkehrsunfall/Alte Landstrasse-Trientlstrasse



FEUERZEUG + KINDER
17.4. WOHNUNGSBRAND



10.7. VERKEHRUNFALL
SALZBURGERSTRASSE
IM HANDELGARTEN
4 SCHWERVERLETZTE



29.8. ZOLLFREIZONE